

GASAG-Zukunftswettbewerb

Teilnahmebedingungen 2012

Worum geht es beim GASAG-Zukunftswettbewerb?

Die GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft unterstützt die Stadt Berlin bei der Umsetzung ihrer Klimastrategie. In der vierten Klimaschutzvereinbarung mit dem Land Berlin hat sich die GASAG verpflichtet gemeinsam mit den Unternehmen der GASAG-Gruppe bis 2020 eine Reduzierung von 2 Millionen Tonnen CO₂ gegenüber dem Beginn des ersten Kooperationsvertrags im Jahr 1998 zu erreichen. Für dieses ambitionierte Ziel fokussiert die GASAG ihre Aktivitäten insbesondere auf die beiden Bereiche Steigerung der Energieeffizienz und Ausbau sowie Nutzung erneuerbarer Energien. Bei der Steigerung der Energieeffizienz setzt sie sowohl auf die Heizungsmodernisierung als auch auf die Weiterentwicklung dezentraler Gerätetechnik sowie das Angebot effizienzsteigernder Dienstleistungen. Das Engagement der GASAG zu den erneuerbaren Energien beinhaltet den Bau von Bio-Erdgas- und Photovoltaikanlagen ebenso wie die Anwendungsberatung und die Entwicklung von Produkten mit erneuerbaren Energien. Bei all ihren Aktivitäten ist die GASAG auf die Unterstützung ihrer Partner und Kunden angewiesen.

Die GASAG ruft deshalb im Rahmen des Zukunftswettbewerbs unter dem Motto „Gemeinsam handeln für Berlin“ dazu auf, sich mit guten, nachahmenswerten Ideen und Beispielen für ein aktives Handeln im Sinne von Umwelt- und Klimaschutz in Berlin in drei Kategorien zu bewerben.

Welche Kategorien gibt es?

Der Wettbewerb findet in drei Kategorien statt. Die Teilnehmer erklären mit dem Bewerbungsformular verbindlich, an welcher Kategorie sie teilnehmen wollen. Eine Bewerbung in mehreren Kategorien ist nicht möglich. Vorschläge in weiteren Kategorien können eingereicht werden.

In der Kategorie „**Architektur und Klima**“ richtet sich der Wettbewerb an Bauherren, Architekten und Planer, die sich durch besonderen Innovationsgeist bei der Nutzung umwelt- und klimaschonender Energieanlagen auszeichnen. Die Technologien sollen auf Erdgas und/ oder erneuerbaren Energien basieren. Es werden neu errichtete oder modernisierte Objekte in Berlin gesucht, welche mit innovativer Erdgas-Technologie ausgestattet sind und sich somit als Vorbild für andere eignen.

In der Kategorie „**Handwerk und Umwelt**“ richtet sich der Wettbewerb an in Berlin tätige Handwerker, die mit individuellen Ideen die Nutzung umwelt- und klimaschonender Haustechnik voranbringen. Die Technologien sollen auf Erdgas und/ oder erneuerbaren Energien basieren. Es werden die originellsten Handwerker-Lösungen für die Installation oder Verkaufsideen für die Absatzförderung umwelt- und klimaschonender Haustechnik auf Erdgasbasis gesucht.

In der Kategorie „**Bildung und Innovation**“ werden Beiträge von Doktoranden, Studenten und Auszubildenden gesucht, die sich konzeptionell mit dem Thema Umwelt- und Klimaschutz auseinandersetzen. Bei den Konzepten soll es um eine nachhaltige Senkung der CO₂-Emissionen in Berlin gehen. Alternativ können auch Konzepte zur Verbesserung der Effizienz von Wärmeerzeugern oder Ideen zur Verstärkung des öffentlichen Interesses an den Klimaschutzaktivitäten der GASAG eingereicht werden.

Wer kann teilnehmen? Kann auch das Projekt eines anderen vorgeschlagen werden?

Die Teilnehmer müssen volljährig sein oder eine von den Erziehungsberechtigten unterzeichnete schriftliche Einverständniserklärung für die Teilnahme am Wettbewerb zu den hier geregelten Teilnahmebedingungen der Anmeldung beilegen.

In der Kategorie „**Architektur und Klima**“ können alle Bauherren, Architekten und Planer teilnehmen, die einen Beitrag, bezogen auf ein Objekt oder eine Anlage in Berlin, einreichen.

In der Kategorie „**Handwerk und Umwelt**“ können alle Handwerker teilnehmen, die einen Beitrag, bezogen auf ein Objekt oder eine Anlage in Berlin, einreichen oder deren Verkaufsideen Kunden in Berlin betreffen.

In der Kategorie „**Bildung und Innovation**“ richtet sich der Wettbewerb ausschließlich an Doktoranden, Studierende und Auszubildende, deren Studieneinrichtungen und Ausbildungsstätten in Berlin liegen oder deren Projekte sich auf Berlin beziehen.

In allen Kategorien können auch Vorschläge für Projekte anderer eingereicht werden. Es wird darum gebeten, vorab das Einverständnis des Vorgeschlagenen einzuholen.

Mitarbeiter von Unternehmen des GASAG-Konzerns und Unternehmen oder Körperschaften, die in der Fachjury vertreten sind sowie Angehörige dieser Mitarbeiter sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

Auf welche Objekte und Anlagen bezieht sich der Wettbewerb?

Der Wettbewerb bezieht sich in den Kategorien „Architektur und Klima“ und „Handwerk und Umwelt“ ausschließlich auf Objekte und Anlagen, die in der Zeit vom 01.01.2010 bis 31.12.2012 in der Stadt Berlin fertig gestellt wurden bzw. werden.

Beiträge, die bereits bei ähnlichen Wettbewerben ausgezeichnet wurden, können nicht berücksichtigt werden.

Wie bewirbt man sich? Bis wann?

Die Bewerbung erfolgt über ein Bewerbungsformular, das auf der Internetseite www.gasag-zukunftswettbewerb.de zum Download zur Verfügung steht. Das ausgefüllte Bewerbungsformular können Sie wie folgt an die GASAG senden:

- per E-Mail an: zukunftswettbewerb@gasag.de
- per Post an: GASAG, Marketing, Stichwort: Zukunftswettbewerb, Henriette-Herz-Platz 4, 10178 Berlin
- per Fax an: 030 7872-1080.

Einsendeschluss für die Bewerbungen ist in allen Kategorien der **23.07.2012** (Posteingang bei der GASAG).

Welche Angaben und Unterlagen sind erforderlich?

Die Pflichtangaben auf dem Bewerbungsformular müssen vollständig sein. Ergänzende Angaben sind ggf. auf weiteren Blättern der Bewerbung beizufügen.

Die eingereichte Bewerbung sollte fünf DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Teilnehmer müssen über alle Urheberrechte und Nutzungsrechte an den eingereichten Unterlagen und ggf. dem Bildmaterial verfügen, einschließlich des Rechts, die Nutzungsrechte an die GASAG zum Zwecke der Veröffentlichung ihrer Beiträge zu übertragen (siehe unten, Abschnitt „Wie erfahre ich, ob ich gewonnen habe? Werden die Gewinner veröffentlicht?“).

Die mit der Bewerbung eingereichten Unterlagen werden **nicht** zurückgesandt und nach Abschluss des Wettbewerbs vernichtet. Alle Anlagen zur Bewerbung sollten daher zunächst für die Vorauswahl in Form von Vervielfältigungen (Kopien, Abzüge o. ä.) beigelegt werden.

Wie wird der Gewinner ermittelt?

Die Bewertung der Beiträge und die Ermittlung der Gewinner erfolgt in zwei Stufen:

Anhand der eingesandten Bewerbungen treffen Umwelt- und Marketingexperten der GASAG zunächst eine Vorauswahl. Mit den ausgewählten Teilnehmern werden telefonisch oder vor Ort Interviews geführt, in denen die Informationen aus den zugesandten Vorschlägen geprüft und ggf. ergänzt werden.

Die Beiträge, die in die engere Auswahl kommen, werden dann von den GASAG-Experten der Fachjury präsentiert. Diese entscheidet im **August 2012** über die Gewinner der drei Kategorien.

Alle Teilnehmer, die in die engere Auswahl kommen, werden rechtzeitig telefonisch oder schriftlich zur Preisverleihung eingeladen. Die Sieger werden im Rahmen der feierlichen Veranstaltung bekannt gegeben.

Wer entscheidet?

Über die Gewinner entscheidet eine Fachjury, die sich aus Marketing- und Energieexperten zusammensetzt, die aus den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Architektur und Handwerk kommen.

Nach welchen Kriterien wird bewertet?

Die eingereichten Vorschläge und Bewerbungen werden von der Jury nach folgenden Kriterien bewertet:

- Wirksamkeit und Nutzen für den Klimaschutz
- Originalität und Neuheitswert
- Kreativität und Engagement des Teilnehmers
- Kosten-/Nutzenrelation
- Potential für eine Vorbildwirkung

Was gibt es zu gewinnen?

Der Gewinner der jeweiligen Kategorie wird mit einer Urkunde und einem Preisgeld von 5.000 € ausgezeichnet. Daneben können für besonders zu würdigende Beiträge Sonderpreise der Jury und von Sponsoren in Form von Urkunden vergeben werden.

Darüber hinaus werden alle Gewinner-Projekte in den Medien der GASAG und der Medienpartner des Wettbewerbs präsentiert, sowie auf der Internetseite www.gasag-zukunftswettbewerb.de vorgestellt.

Wie erfahre ich, ob ich gewonnen habe? Werden die Beiträge und die Gewinner veröffentlicht?

Alle Teilnehmer (Vorschlagende und Benannte), die in die engere Auswahl kommen, werden rechtzeitig telefonisch oder schriftlich zur Preisverleihung Ende **September 2012** eingeladen. Die Sieger werden in dieser Veranstaltung bekannt gegeben.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie mit ihrem Namen genannt und mit ihren Beiträgen in GASAG-eigenen und weiteren Medien veröffentlicht werden. Die GASAG hat das Recht, die Beiträge ganz oder in Teilen zu veröffentlichen. Die Gewinner räumen der GASAG das nicht ausschließliche, aber übertragbare und unterlizenzierbare, räumlich unbeschränkte Recht ein, die Beiträge zu vervielfältigen und im Rahmen oder im Zusammenhang mit der Nennung des Wettbewerbs zeitlich und medial unbegrenzt zu verwerten, insbesondere zu verbreiten und/oder öffentlich zugänglich zu machen und ggfs. zu bearbeiten. Ferner erklären sich die Teilnehmer für den Fall, dass sie einen Gewinn oder einen Sonderpreis erhalten, damit einverstanden, dass sie fotografiert oder gefilmt werden und dass diese Fotos oder Filmbeiträge mit oder ohne Namensnennung von GASAG im selben Umfang wie die Nutzungsrechte nach Satz 3 verwertet werden können. Die Teilnehmer erklären, dass sie über alle Rechte an den eingereichten Beiträgen verfügen, dass diese frei von Rechten Dritter sind sowie - bei der Darstellung von Personen - diese in eine Nutzung im Umfang dieser Teilnahmebedingungen eingewilligt haben.

Wer ist der Veranstalter?

Veranstalter des Wettbewerbs ist die GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft, Henriette-Herz-Platz 4, 10178 Berlin.

Wer ist mein Ansprechpartner für Fragen?

Bitte stellen Sie uns Ihre Fragen per E-Mail unter zukunfts Wettbewerb@gasag.de oder sprechen Sie mit uns persönlich (GASAG Marketing, Eberhard Pintsch, 030 7872-1330).

Wichtige Daten

- Einsendeschluss: **23. Juli 2012**
- Entscheidung der Jury: **August 2012**
- Bekanntgabe der Gewinner und Preisverleihung: **Ende September 2012**

Datenschutzhinweis

Datenschutz: Zum Zwecke der Betreuung der Teilnehmenden und der Abwicklung des GASAG-Zukunfts Wettbewerbs erhebt, verarbeitet und nutzt die GASAG die ihr bekannt gegebenen Daten unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Stand: 09.03.2012